

Einschulungsrede halten

Beitrag von „schlauby“ vom 20. Juli 2009 15:02

Hhmmm. Ich hab eben mal probiert meine vorformulierten Gedanken frei vorzutragen. Lief eigentlich ganz gut, aber wurde dadurch noch länger.

Hab mal auf die Uhr geschaut: Das waren dann fast 10 min (ca. eine Seite Text) - vermutlich zu lang, oder ?! Wie machen das denn eure Schulleitungen so? Sprechen die noch mal ein paar Worte zu den Eltern, wenn die Kinder in den Klassen sind? Könnte man ja machen ...

Ich hab nämlich schon das Bedürfnis (aufgrund diverser Vorfälle im letzten Schuljahr) ein paar wichtige Gedanken bei der Einschulungsrede loszuwerden. Will aber die Kinder nicht quälen. Vielleicht ist das ja wirklich eine gute Idee, meine Elternworte erst später zu halten. Andereseits weiß ich nicht, ob die Eltern dann überhaupt noch willig sind, zuzuhören - draußen hat ja der Schulverein für Verpflegung und so gesorgt ...

Weiteres Problem ist, dass es kein echtes Rahmenprogramm gibt (lange Geschichte *grummel*), sodass ich Angst hätte, dass es ohne diese Rede dann doch sehr kurz wird - aber das ist vermutlich unbegründet.

Muss da nochmal drüber schlafen und mich mit Teamkollegin austauschen. Aber ich freue mich auch hier weiter über Ideen. Bis Donnerstag darf noch gegrübelt werden.